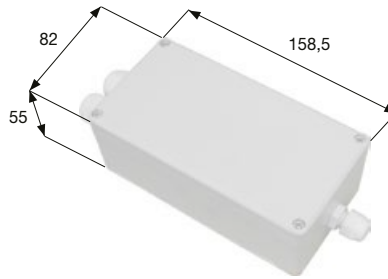


REE7+ – Fahrtenregler



nur für von uns bestimmte
Asynchronmotoren

Technische Parameter

- zur Leistungs- und Drehzahlregelung je nach Größe der Eingangsgröße für einphasige
- Lasten mit einem maximalen Strom von 7 A
- stufenlose Regelung
- galvanisch getrennter Steuereingang vom Versorgungsnetz
- Noteingang zur Erkennung einer Überhitzung des angeschlossenen Motors
- eingebaut -im thermischen Schutz des Reglers
- einstellbare Mindestdrehzahl

Anwendung

- Drehzahlregelung von Einphasenmotoren 230V/50Hz

Beschreibung

Der Einphasenregler dient zur stufenlosen Regelung der Leistung oder Lüfterdrehzahl in Abhängigkeit von der Größe der Eingangsgröße. Als Regelgröße kann ein Spannungseingang von 0–10 VDC verwendet werden. Wenn der analoge Eingang Null ist, ist der Triac maximal geschlossen. Der Mindestwert der Steuerspannung beträgt 0,25V. Die minimale Drehzahl kann mit einem neben der Klemmleiste befindlichen Trimmer eingestellt und auf minimale Analogwerte der Steuerspannung eingestellt werden. Der Regler ist mit einem Noteingang pern (Klemmen TK-TK) ausgestattet. Wenn der Noteingang getrennt ist, ist der Triac geschlossen. Über diesen Kontakt kann der Thermokontakt des Motors angeschlossen werden. Zum Schutz vor thermischer Überlastung des Triacs ist im

Inneren des Reglers ein Temperatursensor platziert, der bei Überhitzung wie bei Ausfall des Noteingangs reagiert, d. h. vollständiges Schließen des Triacs. Der Triac-Kühler und die Kontrollleuchte befinden sich auf der der Rückseite.

Notiz!

Der Hauptschalter und der Schutz gegen Überlast und Kurzschluss gemäß den auf dem Etikett angegebenen Nennwerten müssen dem Regler immer vorgeschaltet sein. Bei geschlossenem Triac (Aktivierung des Überhitzungsschutzes, aktiver Noteingang, Stellgröße Null) wird die Last nicht vom Netz getrennt. Es ist daher notwendig, die Last als immer unter Spannung zu betrachten. Die Trennung vom Netz muss durch andere Einrichtungen (z. B. Leitungsschutzschalter) sichergestellt werden. Der Regler kann starke parasitäre Geräusche verursachen, insbesondere bei Motoren mit niedriger Drehzahl. Der Kühler ist leitend mit dem PE-Leiter verbunden.

Installation

Jede Installation muss auf der Grundlage eines Projekts von einem qualifizierten Planer durchgeführt werden. Installation und Inbetriebnahme dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden. Es ist ratsam, den Regler so nah wie möglich am Motor auf einer ebenen Metallfläche zu platzieren. Zur Verbesserung der Wärmeabfuhr vom Regler kann Wärmeleitpaste auf die Kontakfläche aufgetragen werden. Bei der Montage ist

darauf zu achten, dass dies nicht der Fall ist verschmutztes Inneres des Reglers, das empfindliche elektronische Bauteile enthält. Die Fernbedienung kann bis zu einer Entfernung von max. 50m vom Controller montiert werden. Der Regler darf nicht mit einem Strom über den maximal zulässigen Strom I_{max} überlastet werden.

REE7+

Stromversorgung

Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Stromaufnahme(max)	20 mA

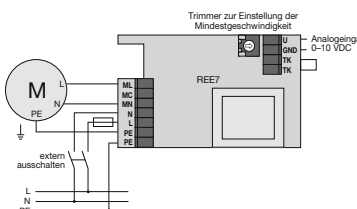
Leistungsteil

Betriebsspannung	0–230 V
Frequenz	50 HZ
Maximaler Ausgangsstrom	7 A
Minimal einstellbare Leistung	40W, 170mA

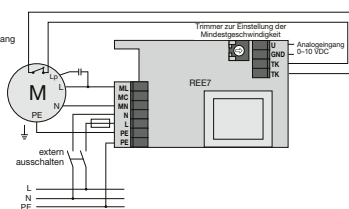
Eingänge

Steuerspannung	0–10VDC
Noteingang	
Abdeckung	IP50
Abmessungen	0 bis +40 °C
Betriebstemperatur	-20 bis +60 °C
Abmessungen	158,5 x 82 x 55 mm

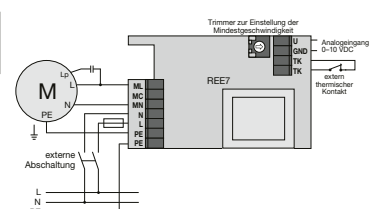
Ergänzendes Bild



internen TK und einem intern
angeschlossenen Anlaufkondensato



allgemeine Verwendung – interne TK



allgemeine Verwendung – externe TK